

Beilage zu Nr. 4 des Hallischen Tageblatts.

Mittwoch den 6. Januar 1864.

Bekanntmachungen.

Die Sicherheit der Ueberzeugung.

Von der zuverlässigen, heilsamen Wirkung des Hoff'schen Malzextract-Gesundheitsbiers, jenes angenehmen Salon- und Tafelgetränktes zur Conservirung der Gesundheit, welches in der Brauerei des Königl. Hoflieferanten **Johann Hoff** zu Berlin, Neue Wilhelmstraße 1, gebraut und zubereitet wird, kann es wirklich keinen intensiveren Beweis geben, als den Umstand, daß die Aerzte, welche dieses Getränk ihren leidenden Patienten theils als Heil-, theils als Diätmittel verordnen, bei vorkommenden eigenen Affectionen mit eben derselben Zuversicht selbst gebrauchen, wie sie es Anderen empfehlen.

Das nachfolgende Schreiben des Hrn. Oberstabs-Arztes des Königl. Invalidenhauses zu Berlin, **Dr. Gobert**, ist von um so größerer Wichtigkeit, als derselbe nicht nach bloßem Gefühl, wie es der Laie bei seinem Leiden und seiner Wiedergenesung gewöhnlich thut, sondern mit klarstem Bewußtsein über die heilsame Wirksamkeit des Hoff'schen Brauproductes urtheilt. Herr **Dr. Gobert** spricht von sich selbst:

„Reconvalescent von einem sehr schweren Blasenleiden, das mich im Mai d. J. befiel und mich durch enorme, sechs Wochen lang anhaltende Blasenblutungen und spätere Blasengeschwüre, ferner durch entsetzliche, auch jetzt noch andauernde Schmerzen, Mangel an Schlaf und **gänzlich**es **Darniederliegen der Verdauung** bis an die äußerste Grenze der Erschöpfung brachte, bediene ich mich Ihres Bieres (s. ca. 3 Wochen) als eines anerkannten, von mir selbst so oft empfohlenen Stärkungsmittels, und zwar in Bezug auf meine Verdauung mit **entschieden günstigem Erfolge.**“

Dr. Gobert, Oberstabsarzt
des Königl. Invalidenhauses zu Berlin.

Niederlagen der **Joh. Hoff'schen** Präparate sind in **Halle** bei **D. Lehmann**, Merseburg: **A. Wiese**, Weißenfels: **Chr. Reichardt**, Schkeuditz: **C. J. F. Hertel**, Artern: **Hermann Fuchs**, Delitzsch: **Herm. Hoff-**

mann, Schaffstedt: **Carl Schuchardt**, Sondershausen: **L. Karnstedt**, Heiligenstadt: **H. A. Dunkel**, Worbis: **F. Löwentraut**, Hettstedt: **Carl Luttenberg**, Wiehe: **A. Nausch**, Altleben: **H. Thiele**.

Gute Schrotenschube mit Doppelsohlen bei
Elsholz, Jägerplatz Nr. 14.

Rüchenabgang wird gesucht Unterberg Nr. 5.

1 alt. Doppel-Dienrohr kauft Schmeerstr. 24, 3 Tr.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Gästen sowie einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich meine Restauration aus der Bahnhofstraße nach der **Geiststraße Nr. 50** verlegt habe und bitte, mich gütigst beachten zu wollen.

Halle, den 4. Januar 1864.

Carl Müller.

Halle, den 5. Januar 1864.

Indem ich einem hochgeehrten Publikum ganz ergebenst anzeige, daß ich die Restauration „**zur goldenen Egge**“ von ihrem Besitzer, dem Hrn. **Gustav Hartwig**, übernommen habe, erlaube ich mir, dieselbe mit der Zusicherung reellster und promptester Bedienung auf das Angelegentlichste zu empfehlen.

August Keilhack.

200 Rth werden auf ein Gartengrundstück zu leihen gesucht. Offerten unter M. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

250 Rth als erste Hypothek zum 1. April auszuleihen
Geiststraße Nr. 46.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich **Klausthorstraße Nr. 2** wohne.

A. Wetterling jun., Schuhmachermeister.

Ich wohne jetzt **große Brauhausgasse 29**.
Frau **Wohlgemuth**, Hebamme.

Ein stud. theol. wünscht Privatunterricht zu ertheilen. Zu erfr. Markt Nr. 11, 3 Tr.

Acht Mann Bergleute können sich melden bei
Gottlob Schuster in Giebichenstein.

Ein Haus in der Leipzigerstraße mit vielen Räumen, zu jedem Geschäft passend, mit Brunnen- und Röhrrwasser versehen, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen durch

Beuner, Töpferplan Nr. 2.

Ein Haus mit Einfahrt, Stallung, mehreren Böden, Hof, gr. Torplatz, gr. Garten mit hinreichendem Wasser versehen, zu jedem Geschäft passend, in der Mitte der Stadt gelegen, ist sofort zu verkaufen durch

Beuner, Töpferplan Nr. 2.

Ein zweisp. verdeckter Kutschwagen ist zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Den geehrten Damen empfiehlt sich zur Anfertigung von **Costümen** zu **Maskenbällen** und verspricht schnelle und billigste Bedienung

Caroline Müller, kl. Ulrichsstraße 8, part.

Ein gewandter Kellnerbursche aus anständiger Familie wird sofort gesucht.

Nocco's Stablissement.

Ein Bursche von 16 bis 18 Jahren wird gesucht Schmeerstraße Nr. 13.

Einen **Laufburschen** sucht
Rippert'sche Buchhandl. (Max Kieferstein).

Ein junger, anständiger Mensch von außerhalb sucht so schnell wie möglich eine Beschäftigung als Bote oder Hausknecht zc. Das Nähere zu erfragen im Gasthause „zum blauen Hecht.“

Tüchtige Köchinnen und Hausmädchen können sich melden bei Frau **Bertha Camnitius, Leipzigerstraße Nr. 89, 2 Treppen.**

Ein Mädchen zur Aufwartung wird gesucht
Domplatz Nr. 8.

Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin wird zum 1. April d. Js. gesucht von **J. von Schlechtendal, Bot. Garten, 1 Tr. hoch.**

Es wird für den 1. April ein nicht mehr junges Mädchen zur Wartung eines Kindes bei gutem Lohn nach Leipzig gesucht. Außerdem wird Nähen, Waschen und Plätten verlangt. Anmeldungen im **Seckendorff'schen Hause, der Strafanst. gegenüb.**

Eine solide, zuverlässige Köchin, die Hausarbeit mit übernimmt, wird 1. April gesucht
gr. Steinstraße Nr. 10. **K. G. Rätbin Jacob.**

Eine Aufwärterin wird sogleich verlangt
Ober-Leipzigerstraße Nr. 40.

Ein Mädchen, welches nicht zu jung ist und mit Kindern gut umzugehen versteht, findet sogleich, spätestens am 1. Februar, einen guten Dienst.
Näheres gr. Steinstraße Nr. 13, 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen zur selbstständigen Führung der Wirtschaft wird zum 15. Januar gesucht
gr. Märkerstraße Nr. 5 im Geschäft.

Eine Aufwärterin in der Nähe sogleich gesucht
Magdeburger Chaussee Nr. 6, 1 Tr.

Eine einzelne Frauensperson wird als Mitbewohnerin gesucht
Bauhof Nr. 5, 1 Tr.

Eine Person in gesehten Jahren, die ihr Verhalten durch gute Atteste nachweisen kann, wird sofort zur selbstständ. Führung einer Wirtschaft gesucht
Landwehrstr. 9. **J. Schäfer, Tischlermstr.**

Eine ordentliche Aufwartung für den ganzen Tag wird verlangt
Berdergasse Nr. 2, 3 Tr.

Eine **Aufwartung** für die Morgenstunden wird sogleich gesucht
Harz Nr. 35.

Eine zuverlässige Aufwartung wird gesucht
Rannische Straße Nr. 8, 2 Tr.

Ein Mädchen von außerhalb wird verlangt
große Ulrichsstraße Nr. 9 bei **Daniel.**

Ein ordentliches Mädchen wird sofort gesucht
Strohbof, Liliengasse Nr. 10.

Ein ordentliches Mädchen kann sofort in Dienst treten
Glauchaische Kirche Nr. 7.

Ein Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, mit guten Attesten versehen, findet den ersten April Dienst
Königsplatz Nr. 9, 1 Treppe.

Ein Dienstmädchen für den 1. Februar wird gesucht
alter Markt Nr. 28.

Eine Aufwärterin täglich auf eine Stunde wird sofort gesucht
Schimmelgasse Nr. 6a.

Eine zuverlässige Aufwartung wird gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ein Mädchen von 15 — 16 Jahren wird sofort zur Aufwartung verlangt
Bahnhofstr. 7, 2 Tr. h.

Eine Aufwartefrau wird ges., ehrlich u. reinlich, von **Wittwe Schmidt, Schmeerstraße 21, 1 Tr.**

Knechte, Vieh-, Haus- u. Stubenmädchen können sich sof. melden. Frau Lange, Kuttelpforte 4.

Eine gesunde Amme sucht sobald als möglich einen Dienst. Zu erfragen Bockshörner Nr. 5.

In der Nähe der Barsüßerstraße wird zum 1. März eine kleine möblirte Stube ohne Bett gesucht. Adresse erbitte mir nebst Preis unter H. 12. in der Expedition d. Bl.

Eine Beamten-Familie sucht zum 1. April d. Js. eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör. Offerten unter # 100 niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

St., K. oder St. und 2 Kammern, 1 Treppe oder womöglich parterre, sucht zum 1. April Schülershof Nr. 12, 1 Tr.

Eine Dame sucht in einem anständigen Hause ein Logis von 2 St., K., Küche nebst Zubehör, Ostern beziehbar, womöglich Mitte der Stadt. Adressen bittet man unter Chiffre Z. Z. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine Wohnung zu 130 \mathcal{R} . ist zu vermieten und 1. April zu beziehen.

L. Kathe, Leipzigerstraße Nr. 95—96.

Die Bel-Etage meines Hauses ist zu vermieten und kann sofort oder am 1. April bezogen werden
alter Markt Nr. 7.

Eine herrsch. Wohnung, parterre, besteh. aus 3 Stuben, Entrée, 4 Kammern, Küche, Speisekammer zc., ist zu vermieten u. Ostern zu beziehen vor dem Steinthor Nr. 9.

Eine freundliche Wohnung, best. in 2 Stuben, 3 Kammern, Küche zc., ist an anständige Leute zu vermieten und Ostern zu beziehen vor dem Steinthor Nr. 9.

Steinweg Nr. 6 ist eine Wohnung für 40 \mathcal{R} . an ruhige Leute zu vermieten und zum 1. April zu beziehen. Zu erfragen Steinweg Nr. 5.

Eine freundlich gelegene herrschaftliche Wohnung ist zum 1. April zu vermieten Geiſtſtraße Nr. 34. Das Nähere ist daselbst parterre zu erfahren.

Große Märkerstraße Nr. 23 ist der Laden mit Stube und Kammern, ferner 3 gewölbte Niederlagen und Keller, zusammen oder getrennt, zu vermieten und den 1. Juli d. J. zu beziehen. Zu erfragen daselbst im Hofe links, 1 Tr. hoch.

Markt Nr. 4 ist die dritte Etage zu vermieten und nächste Ostern zu beziehen. Näheres **große Märkerstraße Nr. 23**, im Hofe links, 1 Tr.

Eine gr. Werkſtelle mit ger. Wohnung zu vermieten Hannisches Thor Nr. 12.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche nebst sonstigem Zubehör, zum Preise von 60 \mathcal{R} . ist zu vermieten und Ostern zu beziehen.
F. W. Müprecht.

Ein Logis ist sofort zu vermieten
Frankensstraße Nr. 5.

Restauration ist zu verpachten
Frankensstraße Nr. 5.

Ein Logis, 2 Stuben, Kammer, Küche, Bodenkammer u. sonst. Zubeh., verm. Unterberg Nr. 20.

Mittelstraße Nr. 19 ist die Bel-Etage für 130 \mathcal{R} . sofort zu vermieten und zum 1. April c. zu beziehen. Näheres daselbst 1 Treppe höher.

Eine Wohnung zu 24 \mathcal{R} . und 1 kleine Stube zu 16 \mathcal{R} . im Hofe an ruhige Leute zu vermieten und 1. April zu beziehen Geiſtſtraße Nr. 60.

Eine kleine Stube für eine einzelne Person sofort zu vermieten
Klausstraße Nr. 12.

Stube für 1 oder 2 Leute Brunoſwarte Nr. 1b.

1 o. 2—3 St., K., K. zc. sogl. o. sp. Kann. Str. 4.

St., K. u. K. 1. April,
St., K. u. K. 1. Mai zu vermieten
gr. Schlamm Nr. 8. **Körding.**

2 Stuben, Kammer u. Küche sind an einzelne, ruhige Leute zu vermieten Geiſtſtraße Nr. 65.

Möblirte Wohnungen sind zu vermieten und zum 1. April d. J. zu beziehen

Morigkirchhof Nr. 15. **Th. Gotſch.**

Möblirte Stube mit zwei Betten für anständige Herren
Unterberg Nr. 14, 1 Tr.

Ein Hausſchlüſſel Sonnabend Nacht am Markt verloren. Gegen Belohn. abzug. Fleiſchergaſſe 36.

Engl. Schmiedekohlen, Zwickauer Ruß-, Würfel-, Stück-Kohlen und Maschinen-Coaks verkaufen zu den billigsten Preisen
Halle. **Schömburg Weber & Co.,** am Hafen.

E t a b l i s s e m e n t.

Einem hochgeehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich am hiesigen Orte, Schmeerstraße Nr. 1, im früher **Wendheim'schen** Locale, als Perrückenmacher und Friseur niedergelassen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das Zutrauen eines geehrten Publikums zu erwerben und zu erhalten suchen. Gleichzeitig erlaube ich mir auf mein feines Kamm- und Bürstenlager, sowie auf die feinsten englischen und französischen **Parfümerien** und **Seifen** aufmerksam zu machen.

Halle, den 5. Januar 1864.

Hochachtungsvoll

August Falcke, Coiffeur.

Eine Wohnung für 50 *Rh.* ist an ein Paar einzelne Leute zu vermieten und Ostern d. Js. zu beziehen. Näheres gr. Klausstraße 11 im Laden.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller nebst Zubehör, ist sofort zu vermieten und zum 1. April zu beziehen; auch ist daselbst ein großer Geschäftskeller zu vermieten gr. Klausstraße Nr. 4.

Ein Logis zum Preise von 30 *Rh.* kann sofort bezogen werden Rathhausgasse Nr. 9.
Auch kann daselbst eine Grube abgeholt werden.

2 St., 2 K., 1 K. u. zc. zu vermieten
kl. Ulrichsstraße Nr. 7.

Eine möbl. St. u. K. zu verm. kl. Ulrichsstr. 25.

In unserm Hause, Leipzigerstraße Nr. 60, ist vom 1. April ab eine Wohnung, 3 Stuben, Kammern und Zubehör, zu vermieten.

Weise & Pfaffe.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 St., 2 K., Küche, Bodenkammer u. a. Zubeh. mit Gartenpromenade, ist im Ganzen oder getheilt zu vermieten lange Gasse 5b. Näheres daselbst im Hofe.

Eine Parterre-Wohnung, 1 Stube, 2 K. u. K., ist an ruhige Leute zu vermieten alter Markt 25.

Eine große Stube, 3 K. zu vermieten u. Ostern zu beziehen gr. Brauhausgasse Nr. 15.

Zwei Stuben nebst Zubehör sind zu vermieten Oberglauchä Nr. 32.

Ein bequemes Logis, Preis 65 *Rh.*, ist sofort zu beziehen gr. Ulrichsstraße Nr. 18.

Eine Stube, 2 Kammern und Küche ist zu vermieten und 1. April beziehbar Breitenstraße 33.

Für 36 *Rh.*

Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör zu vermieten und 1. April zu beziehen Mühlgasse 5 bei **Fögen.**

Alter Markt Nr. 36 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben u. zc., zu 70 *Rh.* zu vermieten bei **Gustav Meßmer.**

Eine Stube, K. u. K. für 26 *Rh.* sofort zu vermieten
Freudenplan Nr. 3.

Eine Familien-Wohnung an stille, ordentliche Leute zu vermieten (Preis 26 *Rh.*) Unterberg 14.

Stube, K. und Küche ist sogleich zu beziehen
Geiststraße Nr. 23.

Ein kl. Logis für 1 Person kl. Schloßgasse Nr. 3.

Eine kleine Stube für eine einzelne Frau zu vermieten
Strohhof, Kellnergasse Nr. 4.

Stube und Kammer billig zu vermieten und 1. April zu beziehen gr. Ulrichsstraße Nr. 37.

Zwei Wohnungen im Hinterhause, parterre und 1 Treppe, jede zu 46 *Rh.*, 1. April zu beziehen.
Näheres gr. Ulrichsstraße Nr. 9, 1 Tr.

Großer Berlin Nr. 18 wird eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammern, Küche und Zubehör für kinderlose Miether zum 1. April frei.

Ein Quartier zu 36 *Rh.*, für eine einzelne Dame passend, ist zu vermieten und 1. April 1864 zu beziehen
gr. Berlin Nr. 12.

Schlafstelle mit Kost kl. Schlamm 10, 2 Tr.
Schlafstelle offen gr. Schlamm Nr. 8, im Gange 1 Tr.

Druck der Waisenhauß-Buchdruckerei.